

Postanschrift: Stadtverwaltung Aachen – FB 30 – D-52058 Aachen

Auskunft

Herrn

Gebäude Kasinostr. 48-50

Telefon

Telefax

e-mail

Internet

@mail.aachen.de

www.aachen.de

Aktenzeichen Rechtsamt FB 30 Kü D 1179-19

Ihr Zeichen

per E-Mail: @fragdenstaat.de

Datum 09.10.2019

Ihr mit E-Mail vom 08.09.2019 gestellter Antrag gem. §§ 4, 5 IFG NRW – Fahrradstellplätze in Aachen

Sehr geehrter Herr

auf Ihre o.g. Anfrage antworte ich wie folgt:

1.

„Wie viele Fahrradstellplätze befinden sich im Stadtgebiet? Wo wurden diese errichtet? Wer ist der Träger bzw. Verantwortliche der Fahrradstellplätze? Sind diese öffentlich zugänglich? Um welche Art handelt es sich bei den Fahrradstellplätzen? Sind diese fahrend erreichbar? Sind diese witterungsgeschützt, wenn ja wie? Sind diese beleuchtet, wenn ja wie?“

Im Umkehrschluss zur Formulierung der Frage 2 („im öffentlichen Verkehrsraum“) sind hier alle Stellplätze auf privaten Grundstücken und im öffentlichen Straßenraum angesprochen. Hierzu kann keine Auskunft erteilt werden, weil der Stadt Aachen keine Unterlagen vorliegen, wie viele Stellplätze auf privaten Grund (z.B. auf Supermarktparkplätzen oder auf kirchlichen Grundstücken, auf Unternehmensgelände etc.) eingerichtet sind. Ein Beschaffen von Informationen, die nicht vorliegen, kann im Rahmen des IFG NRW nicht beansprucht werden.

2.

„Wie viele Fahrradstellplätze im öffentlichen Verkehrsraum wurden durch die Stadt Aachen selbst errichtet? Wo wurden diese errichtet? Um welche Art handelt es sich bei den Fahrradstellplätzen? Sind diese fahrend erreichbar? Sind diese witterungsgeschützt, wenn ja wie? Sind diese beleuchtet, wenn ja wie?“

Bereits seit 2008 werden in Aachen unabhängig von laufenden Straßenbau- bzw. Umbaumaßnahmen Fahrradbügel im öffentlichen Straßenraum aufgestellt. Dazu steht ein Jahresbudget zu Verfügung, das in den letzten 10 Jahren von ursprünglich 5.000 Euro pro Jahr auf zuletzt 20.000 Euro im Jahr 2019 angehoben wurde. Diese Mittel dienen dazu, gezielt Wünschen nach sicheren Abstellmöglichkeiten entgegen zu kommen. Dafür wird eine Prioritätenliste für Aufstellorte vorgehalten, in die eingehende Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Anregungen von Verbänden und Parteien aber auch der Verwaltung zur weiteren Bearbeitung eingepflegt werden. Insgesamt konnten aus dieser Haushaltsstelle bislang rund 1.200 Bügel für 2.400 Fahrräder aufgestellt werden. In diesem Herbst werden noch einmal 120 Fahrradbügel dazu kommen (s. dazu die Auflistung der Standorte bereits errichteter oder für dieses Kalenderjahr zur Errichtung vorgesehener Fahrradbügel im Anhang zu dieser Mail).

Zu diesen Investitionen konnten aus Finanzmitteln der Bezirke - z.B. in Brand und Eilendorf – in den Jahren 2016 bis 2018 ergänzend ca. 120 Fahrradbügel gesetzt werden.

Des Weiteren werden Fahrradbügel im Rahmen von Förderprojekten, wie unter anderem „Aktive Mobilität in städtischen Quartieren – Suermondt Viertel“ (45 Bügel gesetzt, weitere folgen) oder der „Fahrrad-Vorrang-Routenplanung“ (98 Bügel im Ortsteil Eilendorf geplant) aufgestellt.

Neben den Planungen aus dem jährlichen Finanzansatz und den zweckgebundenen Mitteln werden routinemäßig auch zahlreiche Fahrradbügel im Rahmen von Straßenum- oder Straßenausbaumaßnahmen installiert.

Alle Fahrradbügel stehen i.d.R. im öffentlichen Verkehrsraum und sind nicht überdacht oder explizit beleuchtet. Da die meisten Bügel auf Hochborden stehen, ist zum Schutz der Fußgänger das fußläufige Einschieben der Räder an die Bügel erforderlich.

Ein Gesamt-Bestandskataster zu allen Fahrradbügeln im öffentlichen Straßenraum liegt nicht vor und ist auch nicht geplant.

3.

„Wie viele Fahrradstellplätze entfallen auf "Bike&Ride"? Um welche Art handelt es sich bei den Fahrradstellplätzen? Sind diese fahrend erreichbar? Sind diese witterungsgeschützt, wenn ja wie? Sind diese beleuchtet, wenn ja wie?“

Zum Bike&Ride mit dem Bahnverkehr stellt die Stadt 8 Fahrradboxen als sicher abschließbare und wetterfeste Abstellanlagen am SPNV-Haltepunkt Aachen-Eilendorf zur Verfügung. Ca. 30 weitere Boxen an den Schienen-Haltepunkten Schanz, Westbahnhof und Rothe Erde sind in Planung und wurden zur Förderung beim Nahverkehr Rheinland angemeldet. Die dazu notwendigen Detailplanungen für die Standorte stehen in der Endphase des Abstimmungsprozesses.

Im Umfeld des Hauptbahnhofs steht die Radstation der WABe e.V. in der Bahnhofstraße zur Verfügung und auf Beschluss des Mobilitätsausschusses am 05.07.2018 ist die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer Fahrrad-Abstellanlage als sog. „niederschwellige Lösung“ im Böschungsbereich parallel der Tiefgaragen-Zufahrt des Verwaltungsgebäudes Lagerhausstraße in Arbeit. Die Integration von mind. 400 Fahrradstellplätzen und einer Servicestation in das Projekt „BlueGate“ am Hauptbahnhof als Ersatz für die durch den Gebäudeabbruch weggefallenen Plätze in der alten Radstation ist vorgesehen. Sie sollen nach Fertigstellung des Bauprojektes im Übergangsbereich zum Bahnhof in einem sog. „Mobility Center“ untergebracht sein.

Zudem gibt es bereits seit 1998 an zentralen Verknüpfungspunkten des ÖPNV und SPNV 12 überdachte Bike-and-Ride-

Anlagen mit insgesamt 71 Fahrradbügeln für 142 Fahrräder:

• 1 Aachen Walheim, Haltestelle Schleidener Straße/ Monteburg Straße	5 Bügel
• 2 Aachen- Brand, Haltestelle Ringstraße	3 Bügel
• 3 Bahnhof Rothe Erde	10 Bügel
• 4 Oberforstbacher Straße , Haltestelle Laschet	5 Bügel
• 5 Raerener Straße , Haltestelle Lichtenbusch	4 Bügel
• 6 Vaalser Straße, Haltestelle Schanz	10 Bügel
• 7 Vaalser Straße, Vaals Grenze	5 Bügel
• 8 Seffenter Weg, Haltestelle Westbahnhof	6 Bügel
• 9 Roermonder Straße, Haltestelle Berensberger Straße	6 Bügel
• 10 Horbacher Straße, Haltestelle Kirche	5 Bügel
• 11 Loch Zollmuseum, Haltestelle Zollamt	6 Bügel
• 12 Lütticher Straße, Haltestelle Bildchen	6 Bügel

(siehe dazu auch: „Fahrradparken in Aachen“ Vorlage zum Mobilitätsausschuss am 12.09.2019, abrufbar unter <http://ratsinfo.aachen.de/bi/vo020.asp>)

4.

„Welche Wartungs- und Inspektionsprogramme oder andere Maßnahmen betreibt die Stadt Aachen zur Unterhaltung der unter 2 aufgeführten Fahrradstellplätze?“

Es gibt keine Wartungs- und Inspektionsprogramme.

5.

„Wie viele Fahrradstellplätze wurde nach Maßgabe der aktuellen Stellplatzsatzung vom 18.12.2018 geschaffen? Wo wurden diese errichtet? Wer ist der Träger der Fahrradstellplätze? Sind diese für Dritte zugänglich? Um welche Art handelt es sich bei den Fahrradstellplätzen? Sind diese fahrend erreichbar? Sind diese witterungsgeschützt, wenn ja wie? Sind diese beleuchtet, wenn ja wie?“

6.

„Wie viele der unter 4 erstellten Fahrradstellplätze dienen der Reduktion der notwendigen KFZ-Stellplätze, wie es die Satzung nach §3 Absatz 9 ermöglicht?“

7.

„Wie viele Fahrradstellplätze wurden vor dem 18.12.2019 nach ähnlichen Maßgaben errichtet? Wo wurden diese errichtet? Wer ist der Träger der Fahrradstellplätze? Sind diese für Dritte zugänglich? Um welche Art handelt es sich bei den Fahrradstellplätzen? Sind diese fahrend erreichbar? Sind diese witterungsgeschützt, wenn ja wie? Sind diese beleuchtet, wenn ja wie?“

Zu den Fragen 5. bis 7. kann keine Auskunft erteilt werden. Die insoweit erforderliche händische Auswertung der erteilten Genehmigungen verursachte einen unverhältnismäßigen Aufwand.

8.

„Wie viele Fahrradstellplätze stehen in den Aachener Parkhäuser aller Betreiber zur Verfügung? Um welche Art handelt es sich bei den Fahrradstellplätzen? Welche Gebühren werden dafür erhoben? Sind diese fahrend erreichbar?“

Das ist keine Information, die bei der Stadt Aachen vorliegt. Ein Beschaffen der Information kann im Rahmen des IFG NRW nicht beansprucht werden. Ich stelle anheim, dass Sie diese Information unmittelbar bei den Betreibern erfragen.

9.

„Wie viele "Schrotträder" wurden jeweils in den letzten 5 Jahren entfernt?“

Im Jahr 2014 wurden rund 700 Fahrräder entfernt, im Jahr 2018 waren es rund 400 Fahrräder. Für die Jahre 2015, 2016 und 2017 liegen keine überschlüssig ermittelten Zahlen vor.

10.

„Wie lang ist die durchschnittliche Bearbeitungszeit von Erfassung der "Schrotträder" (auch durch Dritte) bis a) zur Markierung durch die Stadt Aachen und b) anschließende Entfernung durch die Stadt Aachen oder eines durch ihr beauftragten Unternehmens?“

Nach Eingang entsprechender Mitteilungen über im öffentlichen Raum abgestellte „Schrotträder“ beim Fachbereich Sicherheit und Ordnung erfolgt möglichst zeitnah abhängig von den personellen Ressourcen eine Überprüfung durch den Vollzugs- und Ermittlungsdienst. Bei Bestätigung der Angaben wird das jeweilige Fahrrad mit einem Aufkleber versehen, in dem der Eigentümer/Besitzer aufgefordert wird, das Fahrrad zu entfernen. Für die Entfernung wird in der Regel eine Frist von 4 Wochen gesetzt. Steht das betreffende Fahrrad nach Ablauf der Frist immer noch im öffentlichen Straßenraum, wird das Fahrrad entfernt.

11.

„Welche Maßnahmen sind neben dem Vorschlag von Bürgern zu Erweiterung der Anzahl der Fahrradstellplätze vorgesehen?“

In der unter Ziff. 3. genannten Vorlage zum „Fahrradparken in Aachen“ (abrufbar unter <http://ratsinfo.aachen.de/bi/vo020.asp>) wurde eine externe Beauftragung zur Erstellung eines Fahrradabstellkonzepts empfohlen und vom Mobilitätsausschuss am 12.09.2019 beschlossen.

Das Fahrradabstellkonzept soll ein Gesamtkonzept für die Innenstadtbereiche in den Grenzen Alleenring, Frankenbergerviertel und Burtscheid sein. Es soll ebenso Bereiche entlang von wichtigen Ausfallstraßen, an den Bahnhaltedpunkten sowie an wichtigen Verknüpfungspunkten des ÖPNV untersuchen. Das Konzept soll auf bereits vorhandenen Arbeiten aufbauen und noch in diesem Jahr beauftragt werden.

12.

„Wie viele Straßen im Stadtgebiet verfügen über keinen öffentlichen Fahrradstellplatz? Um welche Straßen handelt es sich dabei?“

Da es kein Gesamtkataster gibt (s. Antwort zu Frage 2), kann diese Frage nicht beantwortet werden.

13.

„Hat oder plant die Stadt Aachen ein Fahrradstellplatz-Programm?“

Siehe hierzu die Antwort zu Frage 11.

Diese Auskunft wird gebührenfrei erteilt.

Sollten Sie eine förmliche Bescheidung wünschen, bitte ich um eine entsprechende Mitteilung.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag

